

StattGarde Colonia Ahoj: Seemannsbräute und Matrosen amüsierten sich bei der 9. Matrosenpatry



-nj- Der Karnevalssamstag gilt im närrischen Rheinland als der Tag der Bälle. Dem verschließt auch nicht die StattGarde Colonia Ahoj, die zum neunten Male zur Matrosenparty im DORINT an der Messe an Karnevalssamstag (10. Februar 2024) mit über 1.000 verführerischen Seemannsbräuten und sexy Matrosen feierten.



Bunt und schillernd, wie die überwiegend schwul-lesbischen

Community in ihren extravagantesten maritimen Kostümen, war auch das Programm des Abends, welches in dieser Session unter dem Motto „Octopus Garden“ stand. Neben „DJ BaLou“, der über mit dem Einlaß um 17.30 Uhr bis in den frühen Morgen für Musik und Mucke im Hot Spot sorgte, gehörte die Eröffnung der langen Nacht dem Bühnenspektakel der StattGarde Colonia Ahoj, die sich wie immer opulent-närrisch nach der Begrüßung durch Präsident Dieter Hellermann mit ihrer gesamten Crew der Bordkapelle, des Shanty-Chors und den geilsten Schenkeln ihres Tanzcorps präsentierten.

Ab 20.00 Uhr gehörten zwischen den Tanzrunden des DJs vier weitere Bühnenhighlights aufs Podium, wobei Dieter Hellermann nach den Kölner Bands „Planschemalöör“, „Knallblech“ und „Stadtrand“ auch Gäste vom Mittelrhein begrüßte. Hierzu kamen die Linzer Stadtsoldaten in die närrische Metropole, die sich nach den Hits der drei Band-Acts karnevalistisch-jeck präsentierten und nicht nur den Gästen der maritimen Kölner KG bewiesen, daß man auch südlich von Köln ordentlich auf die närrische Pauke haut.

Bis spät in die Nacht, oder besser gesagt bis zum Morgengrauen feierten die Matrosen und Seemannsbräute im DORINT an der Messe durch, wodurch der eine oder andere zu spät zu den Schull- und Veedelszöch kam, oder diese sogar gänzlich „verschlief“.

Quelle: © 2024 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de

Abdruck nur gegen Honorar und Beleg

Mehr von typischkölsch.de unter <http://typischkoelsch.cologne/> und <https://www.facebook.com/typischkoelschkoeln/>